

## **Spendenaktion für die Aufstellung des Hauptportalbogens der alten Immerrather Kirche von 1767 an der Kapelle in Immerath**

Im Zuge der Grabungen an der Abrissstelle des „Immerrather Domes“ wurden mehrere Bauteile des alten Kirchenbaus in einer beim Abbruch von 1888 vor Ort verbliebenen Planierschicht gefunden, so z.B. der Portalbogen aus Blaustein von 1767, der an der Nordseite des Westturmes gefunden wurde. Er überspannte den im Westturm -von 1767 bis 1770 komplett erneuert- gelegenen Haupteingang in die Kirche.



Der Portalbogen von 1767 repräsentiert eine der typischen alten rheinischen Dorfkirchen, wie es sie früher in nahezu jedem Dorf gab und heute jedoch kaum noch. Im Zuge der raschen Bevölkerungszunahme und einer allgemeinen Prosperität der ländlichen Regionen sind die alten Dorfkirchen insbesondere im letzten Drittel des 19. und frühen 20. Jahrhundert fast überall größeren und vollständigen Neubauten, die vorwiegend im neogotischen Stil gehalten sind, gewichen, auch im Erkelenzer Land, z.B. Venrath und Holzweiler. Daher kommt dem Portalbogen exemplarisch eine besondere Bedeutung für die Veranschaulichung der Bausubstanz rheinischer Dorfkirchen in vorindustrieller Zeit zu.

Den oben abgebildeten Türbogen hat der Landschaftsverband Rheinland dankenswerterweise dem Heimatverein zur Verfügung gestellt.

Historisch ist der Türbogen sehr interessant, da es nur wenige solcher Zeugnisse aus dem 18. Jahrhundert im Erkelenzer Land gibt. Mit Hilfe einiger Freunde des Heimatvereins und hoffentlich durch finanzielle Unterstützung der Mitglieder soll der Türbogen an der neuen Kapelle in Immerath aufgestellt werden.

Für eine Spende auf das Konto

**DE13 3126 3359 5006 8630 10,  
Raiffeisenbank Erkelenz**

danken wir Ihnen herzlich.

Spendenbescheinigung wird ausgestellt!